

Protokoll der Sitzung des Bezirkseleitenausschusses (BEA) Wandsbek

Termin: *Mittwoch, 22. April 2009, 19:30 – 22:00 Uhr*

Ort: *Bildungszentrum Steilshoop, Gropiusring*

Sitzungsleitung: *Oliver Hilgers*

Protokoll: *Angelika Bock*

Anwesende: *- siehe Teilnehmerliste -*

Tagesordnungspunkte

Oliver Hilgers begrüßt die Anwesenden. Es folgte ein kurzes Vorgespräch und Sammlung weiterer Fragen für das Gespräch mit Frau Oehlert. Nach Eintreffen von Frau Oehlert (Bezirksamt Wandsbek, KITA Abteilung) wird der Fragenkatalog vorgestellt und die offenen Punkte wurden wie folgt besprochen:

1. Adressen und Kontaktdaten der Kitas

auch dem Bezirksamt liegen nicht alle E-Mail-Adressen vor. Daher erhielt ein Großteil der Kitas des Bezirks per Post eine Einladung zur BEA-Sitzung. Ansprechpartner ist auch hier die BSG, dies gilt auch für den Internet-Auftritt.

2. Wie viele Kitas gibt es in Wandsbek / Stand heute?

*** siehe**

Anmerkung

es wurden im letzten Jahr über 38.000 Gutscheine ausgestellt, darunter sind auch Mehrfachbewilligungen (Folgeanträge). Es findet aber keine pro-aktive Planung der benötigten Kita-Plätze statt, sondern nur eine Bedarfsfeststellung seitens der Bezirksämter

3. Fahrenkrön Kita Hobbits

*** siehe**

Anmerkung

4. Mangelnde Information beim Umzug

Frau Oehlert hat klargestellt, dass kein Umzug im eigentlichen Sinne stattfand, sondern eine „Zwei-Gliederung“ der Aufgaben. Das Dienstgebäude befindet sich weiterhin Am alten Posthause 2. Dort ist die Aktenverwaltung und somit die Auftragsbearbeitung.

Der Standort im Sozialen Dienstleistungszentrum in der Wandsbeker Allee 71 ist zuständig für Information, Antragsannahme und -beratung. Aber keine Auftragsbearbeitung.

Es gab lt. Frau Oehlert ausreichend Informationen über die räumlichen Änderungen – alle Einrichtungen wurden angeschrieben und es wurden kleine Flyer zum Aushändigen an die Eltern mit versandt. Die neue Organisation wurde durch die Finanzbehörde veranlasst, diese ist für die Bezirksangelegenheiten zuständig.

Ein Umzug findet aber voraussichtlich Ende des Jahres statt (Gebäude gegenüber dem Soz. Dienstleistungszentrum wird gerade errichtet).

➔ Anregung seitens des BEA: künftig bei Schreiben an die Einrichtungen nicht nur die Kita-Leitung ansprechen, sondern auch die Elternvertretungen

5. **KiBeg**

Angebot des Bezirksamtes „Wir stehen regelmäßig telefonisch zur Verfügung. Es kann aber auch ein regelmäßiger Austausch vereinbart werden.“

6. **Wie sieht die aktuelle Kita-Situation aus?**

Wenn es Probleme bei der Suche nach einem Kita-Platz gibt - den Eltern wird empfohlen das Angebot des Jugendamtes anzunehmen, sie bei der Suche zu unterstützen. Voraussetzung: es besteht Rechtsanspruch (Kinder ab 3 Jahren) und die Eltern weisen ihre bisherigen (erfolglosen) Bemühungen nach. Weitere Info. dazu vom jeweiligen Sachbearbeiter. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass das Bezirksamt drei Monate Zeit hat einen Platz zuzuweisen.

➔ Hinweis: bei beginnender Berufstätigkeit wird der Gutschein normalerweise schon für den Vormonat ausgestellt, damit eine problemlose Eingewöhnung des Kindes und ein reibungsloser Berufsstart des Elternteiles gewährleistet ist

7. **Kostenlose Vorschule**

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die Vorschule für die Eltern beitragsfrei sein – unabhängig ob sich dafür entscheiden das Vorschulangebot der Schule / der Kita oder in der Tagespflege zu nutzen. Allerdings ist das Gesetz noch nicht beschlossen, dies wird wohl erst im Juli soweit sein. Die Beitragsfreiheit bezieht sich aber nur auf den Rechtsanspruch über 5 Stunden.

Seitens des Jugendamtes werden automatisch neue Gutscheine erstellt werden. Dies betrifft die Kinder die zum Schuljahresbeginn 01.09.2010 genau 1 Jahr vor der Schulpflicht stehen – das sind alle Kinder, die im Zeitrahmen 02.07.2003 bis 0.07.2004 geboren wurden.

8. **4,5 Jährigen Gespräch Anmerkung**

* siehe

9. Büro-Raum für BEA im Bezirksamt wurde während der Sitzung nicht angesprochen

10. Welche Kita-Gutscheine gibt es?

es stehen keine Zahlen zur Verfügung die Aussage über die Aufteilung der Gutscheine auf die verschiedenen Möglichkeiten (E5, E6, E8, ...)
das Bezirksamt ist auch nicht der richtige Ansprechpartner für Änderungen der Gutscheinarten. Seitens der Eltern ist mehr Flexibilität gewünscht, vor allem wenn die Betreuung für mehrere Kinder erforderlich ist.

Derzeit ist die Rechtslage:

bei Kindern unter 3 Jahren – Gutscheine werden mit Anzahl Wochenstunden erstellt

bei Kindern über 3 Jahren – Gutscheine werden mit täglichen Stundenzahlen (für alle 5 Tage) erstellt. Bei Berufstätigkeit an mindestens drei Tagen der Woche wird der Tag mit der höchsten Stundenzahl zur Berechnung herangezogen

11. Bearbeitungszeiten Kita-Gutschein

Im letzten Jahr gab es extrem hohe krankheitsbedingte Ausfälle(ca. 1/3 der Belegschaft), so dass sehr lange Wartezeiten bei der Bearbeitung entstanden sind.

Mit einer Aufstockung des Personals ist aber nicht zu rechnen, da in Wandsbek eine große Sparpolitik betrieben wird. Glücklicherweise konnten aber im letzten Jahr zwei LBK-Rückkehrer ins Jugendamt integriert werden, so dass es derzeit kaum Rückstände bei der Bearbeitung von Gutscheinen gibt, Bearbeitungszeiten liegen bei < 14 Tagen.

➔ klare Aussage von Frau Oehlert: Die Information, dass ein Gutschein nur ausgestellt wird, wenn ein Kita-Platz zur Verfügung steht ist definitiv **falsch**. **Der BEA fordert die Eltern auf, die mit diesen Aussagen konfrontiert wurden, sich an ihn zu wenden!** Wir werden diese Fälle auch den zuständigen Senator Herrn Wersich melden – direkt bzw. über den LEA – darum hat er selbst bei der letzten LEA-Sitzung gebeten.

Gültigkeit: Bei klarem Rechtsanspruch wird der Gutschein normalerweise für ein Jahr ausgestellt. Eltern sind aber verpflichtet wesentliche Änderungen umgehend mit zu teilen. Die Berechnung des Elternanteils kann auch rückwirkend geändert werden.

12. Situation Hortbetreuung

Hortproblematik – es fehlen Plätze – nicht nur in Poppenbüttel

Aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten besteht auch wenig Interesse der Träger Hortplätze zusätzlich anzubieten

Der direkte Weg von zu Hause zur Kita / Schule ist über die Landesunfallkasse versichert.

13. Planungszahlen 2009/2010
Anmerkung

* siehe

14. Sondermittel Sozialbehörde Kita-Ausbau *
siehe Anmerkung
15. Anspruch für 2-Jährige * siehe
Anmerkung
16. Kita-Inspektion * siehe
Anmerkung

• Weitere Themen

- weiterer Ausbau der Tagespflege

- Härtefallregelung bei der Berechnung des Elternanteils

Seitens BEA wird angeregt, dass den Eltern mehr Informationen und auch Unterlagen zu Ausnahmeregelungen (Härtefallregelung) bereit gestellt werden.

- BEA Informationsflyer

Noch liegen beim Jugendamt genügend, wobei bei einigen Mitarbeitern der Vorrat wohl zu Ende geht. Der BEA erhält Info. wenn Nachschub erforderlich ist. Die Flyer werden derzeit jeden Gutschein – somit nicht nur Neu, sondern auch Folgeanträgen – beigelegt.

Es wurde angeregt diese nur noch bei Neuanträgen zu versenden.

* Der Fragenkatalog wurde durch den Vorsitzenden dem Bezirksamt im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Einige Fragen können seitens des Bezirksamtes nicht beantwortet werden, da sie dafür nicht zuständig sind. Diese werden vom BEA der zuständigen Behörde (BSG) vorgelegt. **Es handelt sich dabei um die Punkte: 2, 8, 13, 14 und 15.** Keine Aussagen konnten zu **Punkt 3** getroffen werden, da das Thema nicht bekannt und zu **Punkt 16**, da das Bezirksamt nicht involviert ist.

Die Tagesordnungspunkte Bericht aus dem LEA und Aktuelle Themen aus den Kitas wurden auf den nächsten Sitzungstermin vertagt. Nähere Informationen zu BEA und LEA finden sich auch im Internet unter www.bea-wandsbek.de bzw. www.lea-hamburg.de.

Die nächsten Sitzungen des BEA Wandsbek finden am 25.06. und am 01.09.2009 statt. **Interessierte Eltern sind herzlich willkommen!**

gez. Oliver Hilgers (Sitzungsleitung)

gez. Angelika Bock (Protokoll)